

80 m ARDF Bewerb Stanzach am 14. September

Eine verregnete Nacht und Regen bis unmittelbar vor dem geplanten Startzeitpunkt hatten mich schon zweifeln lassen, ob der Bewerb überhaupt stattfinden kann.

Die wolken- und nebelverhangenen Berge des Lechtals konnten nur unsere Funkfreunde aus Tirol als bevorstehende Wetterbesserung deuten. Manfred OE7AAI ließ keinen Zweifel an der geplanten Startzeit aufkommen.

Am Übergang vom Siedlungsgebiet zum Grünland in Stanzach, unmittelbar beim Café-Restaurant Jamdo, wurde Start und Ziel für die Fuchsjagd am Funkanhänger des LV7 eingerichtet.

Regenabweisende Kleidung und gutes Schuhwerk waren für die Fuchsjagd von Vorteil. Zu gestaffelten Startzeiten ging die kleine aber hochmotivierte Teilnehmergruppe ins Gelände.

Nach dem Start hat sich bei mir die Reihenfolge im Uhrzeigersinn (5-3-1-2-4) ergeben und schon bei den ersten beiden Füchsen habe ich wertvolle Zeit mit dem Einkreisen verbraucht. Das Peilen im steilen, tropfnassen Wald hat viel Geduld erfordert. Die Füchse 1, 2 und 4 konnte ich dann rascher finden, da diese in einem offeneren Gelände versteckt waren. Einige Postenschirme und Prägezangen hingen an Baumästen etwas höher als sonst bei Bodenaufstellung aber noch gut sicht- und erreichbar. Den ersten hätte ich beinahe übersehen, da mein Blick gewohnt mehr bodenwärts gerichtet war.

Beim Briefing war die Rede von rund 100 Höhenmetern, die es zu erklimmen gilt.

Bei der Nachverfolgung der Laufstrecke sind es dann 140 Höhenmeter vom tiefsten zum höchsten Punkt auf der Karte geworden. Das heißt, bei 100 Tiroler Höhenmetern haben wir rund 140 „echte“ Höhenmeter zu erwarten. Die Berge rundum sind ja auch höher als sonst wo.

Am Weg ins Ziel konnte ich noch zwei später gestarteten Newcomern die Peilerhandhabung aktuell in Fuchsnähe erklären. Sie waren auf der Runde entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn unterwegs und sind noch erfolgreich ins Ziel gekommen.

Bekleidung und Schuhwerk waren schlussendlich durchnässt, aber die Sonne am Nachmittag und die erfolgreiche Veranstaltung haben uns die fordernden Bedingungen schnell vergessen lassen.

Alle Teilnehmer haben zur Erinnerung an den Fieldday die abgebildete Brandmalerei bekommen.

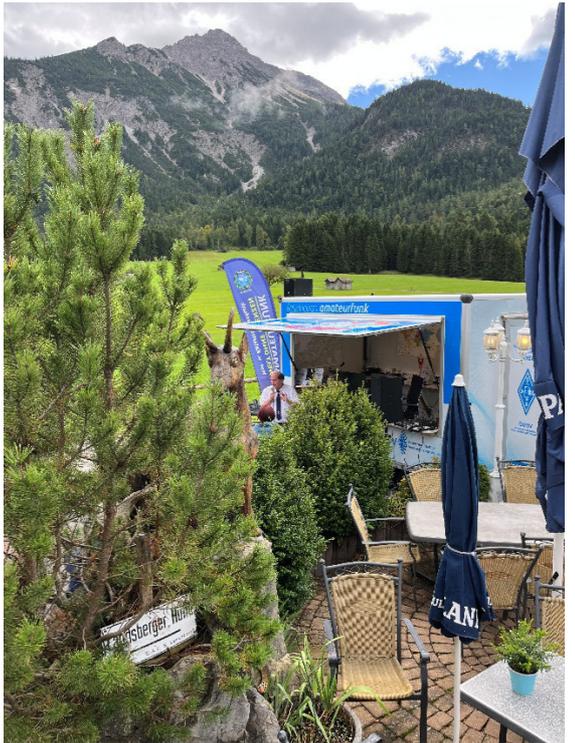


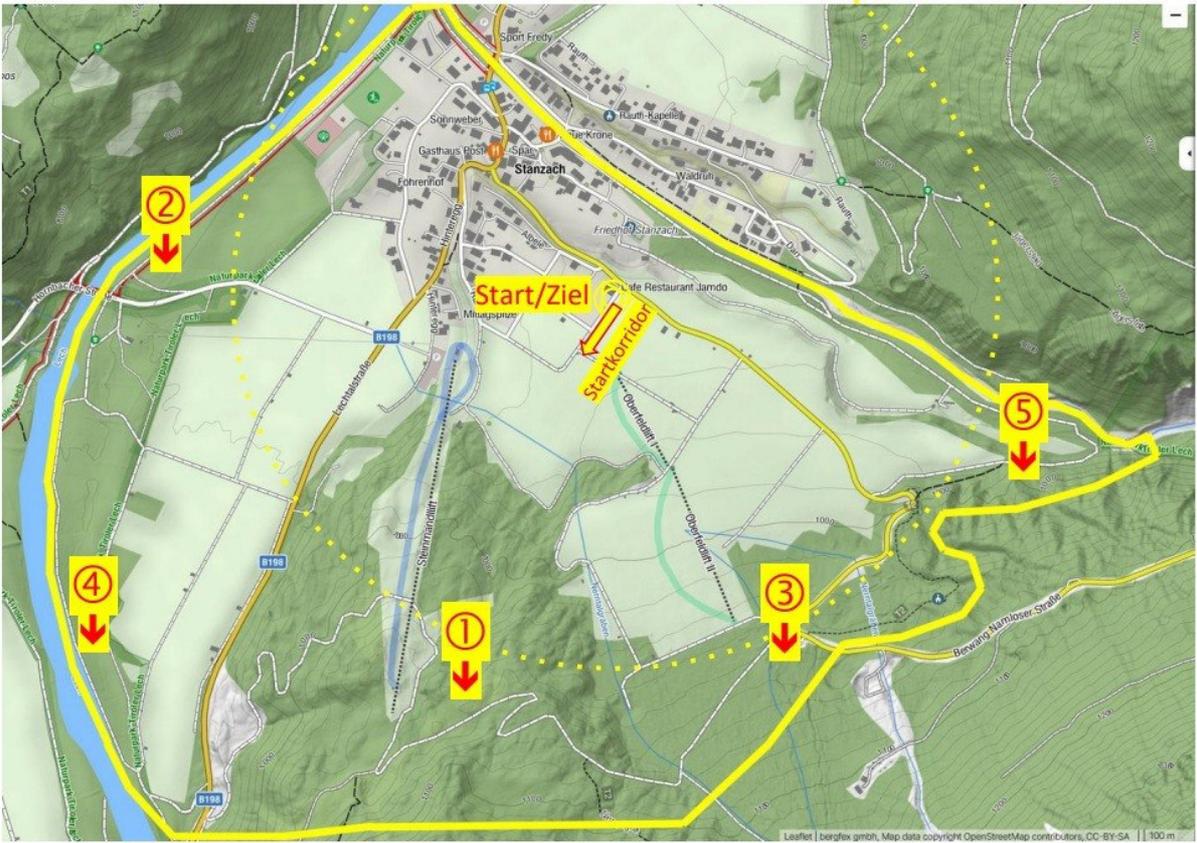
Herzlichen Dank auch an den Fuchsjagdreferenten in OE7 und den Ortsstellen-Leiter und seinem Stellvertreter für das Zustandekommen des Bewerbs im ADL 704 Ausserfern.

vy 73 de Hermann, OE1HFC









Ausrichter:
Landesverband Tirol des ÖVSV, Kaiser-Max-Str. 50, 6060 Hall in Tirol



Auswertung 80m -Funk-Peil-Bewerb Stanzach 14.09.2025 over all Wertungszeit

Stanzach ADL , Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Manfred Mauler

over all
Zeitlimit nach Wertungszeit

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Hermann Fischhuber	OE1HFC	01:34:28	10:02:00 11:36:28	01:17:48	0.7479	5
2	Felix Faltermeier	OE7/SWL	01:59:38	10:50:00 12:49:38	01:46:31	0.8434	2
3	Florian Faltermeier	OE7FTI	01:59:33	10:50:00 12:49:33	01:54:22	0.938	2
NOT CLASSIFIED	Michael Juen	OE7JUM	02:34:33	10:12:00 12:46:33	Zeitüberschreitung WZ 147.84 > 120 Min	0.938	4
NOT CLASSIFIED	Christoph Scherer	OE7CST	02:39:33	10:07:00 12:46:33	Zeitüberschreitung WZ 158.27 > 120 Min	0.9885	4

ØAdTiJ: 38.8